

## Aus dem MWIA-Newsletter September 2017

Die Präsidentin Professorin Dr. med. Dr. rer. nat. Bettina Pfeleiderer, Deutschland, berichtet über das Ergebnis der **MWIA-Mitgliederumfrage**: 1.150 Ärztinnen haben an der Befragung teilgenommen, die ergab, dass der Weltärztinnenbund sein Profil und seine Ziele den Mitgliedern besser vermitteln muss. Im Nachgang zu der Befragung wurden die **Ziele des Weltärztinnenbundes** neu formuliert. Für die Mitglieder gibt es vor allem folgende wichtige Themen: Work-Life-Balance, Mutterschaftsurlaub, Karriere und beruflicher Werdegang, die Bekämpfung von Diskriminierung und das Mentoring von jungen Ärztinnen und Studentinnen. 40 Prozent von ihnen berichteten, dass sie sexuelle Belästigung während des Studiums oder am Arbeitsplatz erfahren haben. Der Weltärztinnenbund hat dies aufgenommen und eine Umfrage zum Thema sexuelle Belästigung initiiert, an der noch bis Ende Dezember 2017 teilgenommen werden kann. Die Präsidentin freut sich über eine rege Teilnahme unter dem Link [https://monashmhs.qualtrics.com/jfe/form/SV\\_7WBnTKZklgOlaF7](https://monashmhs.qualtrics.com/jfe/form/SV_7WBnTKZklgOlaF7). Weitere Informationen finden sich unter: <http://mwia.net/news/>

Das **MWIA-Wissenschafts-Komitee** wählte als Titel für den Internationalen Kongress vom 25. bis 28. Juli 2019 in New York: **„The Centennial Congress of the Medical Women's International Association: Medical Women-Ambassadors of Change in a Challenging Global World“**. Das Komitee wird durch die MWIA-Präsidentin und Professorin Dr. med. Theresa Rohr-Kirchgraber geleitet. Die Liste der Themen für die Abstract-Einreichung ist bereits vollständig. Eine Kongresswebseite, auf der die Abstracts eingereicht werden können, steht bald online. Die Generalsekretärin Dr. Shelley Ross, Canada, teilt mit, dass das erste Update für Nominierungen für den nächsten geschäftsführenden Vorstand ab Januar 2018 veröffentlicht wird, damit Nominierungen für diese Positionen erfolgen können.

Der Weltärztinnenbund hat einen umfangreichen **Arbeitsplan mit der Weltgesundheitsorganisation (WHO)** erstellt. Bitte melden Sie sich im Sekretariat, wenn Sie zu Migrantinnen

Kontakt haben, insbesondere solchen, die in ihrer Heimat im Gesundheitswesen gearbeitet haben. An ihrem Werdegang besteht großes Interesse, E-Mails bitte senden an: [secretariat@mwia.net](mailto:secretariat@mwia.net)

**Dr. med. Edith Schratzberger Vecsei**, Präsidentin der Europäischen Women Lobby (EWL) und MWIA-Vertreterin, nahm im September 2017 in Brüssel an der dritten **“Feminist Summer School“** der European Women's Lobby (EWL) mit Diskussionen zur EWL-Finanzierungspolitik und ethischen Grundlagen der EWL-Mitgliedschaft teil. Ein Video ist unter <http://www.womenlobbyforum.org/viewtopic.php?f=44&t=131> zu finden.



Vorstand der Medical Women's International Association 2016–2019  
Vordere Reihe v.l.n.r.: Kyung Ah Park, Clarissa Fabre, Bettina Pfeleiderer, Shelley Ross  
Hintere Reihe v.l.n.r.: Piyanetr Sikhu, Mabel Aboah, Padmini Murthy, Maite Sevillano, Cissy Yu, Khatuna Kaladze, Tuula Saarela, Antonella Vezzani (abwesend: Gail Beck)

Die nächsten **MWIA-Regionaltreffen** finden 2018 in Italien und Thailand statt. Vom 27. bis 28. April 2018 findet in Palermo, das Südeuropäische MWIA-Regionaltreffen statt. Mehr unter: [Vp\\_southerneurope@mwia.net](mailto:Vp_southerneurope@mwia.net) Und das 8. MWIA-Regionaltreffen Zentralasien findet vom 6. bis 8. September 2018 in Bangkok zum Thema **„Women's Wellbeing – a Global Perspective“** ([www.carc2018.com](http://www.carc2018.com)) statt.

**Dr. med. Padmini Murthy**, Vizepräsidentin der MWIA Region Nordamerika, wurde in den Vorstand der NGO-Sektion im Department Public Information der UN in New York gewählt. **Dr. med. Eleanor Nwadinobi** von der MWIA Nigeria wurde mit dem renommierten Preis „Fellow of the inaugural African Festival of Arts and Culture“ vom Economic, Social and Cultural Council (ECOSOCC) der African Union geehrt. **Dr. med. Usha Saraiya**, die Alterspräsidentin der Region Zentralasien, erhielt den **„Lifetime Achievement Preis“** der Asia Oceania Research Infections and Neoplasia (AOGIN) für ihren Beitrag zu Zytologie und Kolposkopie.

Mitgeteilt von Dr. med. Gudrun Günther,  
Beisitzerin im Vorstand des DÄB

E-Mail: [gudrun.guenther@aerztinnenbund.de](mailto:gudrun.guenther@aerztinnenbund.de)